



Verhaltenskodex für Lieferanten

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Anforderungen	4
2.1 Einhaltung von Gesetzen und Beachtung allgemein akzeptierter Standards	4
2.2 Produktkonformität und Produktsicherheit	4
2.3 Kartellrecht, Wirtschafts- und Handelssanktionen	4
2.4 Bekämpfung von Bestechung und Korruption	4
2.5 Pflegen vollständiger Geschäftsbücher und Aufzeichnungen	5
2.6 Interessenskonflikte	5
2.7 Schutz von materiellen und immateriellen Vermögenswerten	5
2.8 Umgang mit Mitarbeitern und anderen Personen	6
2.9 Umweltschutz und nachhaltiges Unternehmertum	7
2.10 Konfliktmineralien	7
2.11 Datenschutz	7
3. Umsetzung der Anforderungen	8

1. Einleitung

Die RugGear GmbH und ihre weltweiten verbundenen Unternehmen (nachfolgend „RugGear“ oder „wir“ genannt) bekennen sich zu einer ökologisch und sozial verantwortungsvollen Unternehmensführung. Das gleiche Verhalten erwarten wir von all unseren Lieferanten („Sie“). Auch bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern setzen wir voraus, dass die Grundsätze ökologischen, sozialen und ethischen Verhaltens beachtet und in die Unternehmenskultur integriert werden. Wir sind bestrebt, laufend unser unternehmerisches Handeln und unsere Produkte und Dienstleistungen im Sinne der Nachhaltigkeit zu optimieren. Unsere Lieferanten sind aufgefordert, dazu im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes beizutragen und diesen Verhaltenskodex auch an ihre Unterlieferanten weiterzugeben.

2. Anforderungen

2.1 Einhaltung von Gesetzen und Beachtung allgemein akzeptierter Standards

Als unser Lieferant müssen Sie alle anwendbaren internationalen, nationalen und lokalen Gesetze und Bestimmungen, vertraglichen Vereinbarungen und international anerkannten Standards kennen und einhalten. Sie müssen zudem Ihre Praktiken an den allgemein anerkannten Branchenstandards ausrichten, alle anzuwendenden Genehmigungen, Zertifikate, Lizenzen und Zulassungen einholen und auf dem neuesten Stand halten und Ihre Tätigkeit jederzeit gemäß den Beschränkungen und Anforderungen der Genehmigungen ausführen.

2.2 Produktkonformität und Produktsicherheit

Für uns als international führender Entwickler und Hersteller von robusten Mobiltelefonen, Smartphones und Tablets steht die Sicherheit unserer Kunden an oberster Stelle. Wir beachten alle rechtlichen und technischen Vorgaben zur Produktsicherheit und -konformität und erwarten dasselbe von unseren Lieferanten. Sie verpflichten sich, sichere Entwicklungsergebnisse und Produkte herzustellen und an uns zu liefern. Im Falle auftretender Sicherheitsbedenken informieren Sie uns rechtzeitig über mögliche Gefahren und ergreifen geeignete Maßnahmen zur Risikoreduzierung.

2.3 Kartellrecht, Wirtschafts- und Handelssanktionen

Sie beachten alle geltenden nationalen und internationalen Handelsrechte und Vorschriften, insbesondere, aber nicht ausschließlich, die Regeln des Kartellrechts, der Handelskontrolle sowie Sanktionsregelungen.

2.4 Bekämpfung von Bestechung und Korruption

Sie verbieten Korruption, Erpressung, Untreue, Unterschlagung und Geldwäsche in jeglicher Form und dürfen sie nicht praktizieren und nicht dulden. Sie dürfen im Geschäftsverkehr mit Geschäftspartnern oder Amtsträgern keine Bestechungsgelder oder sonstigen ungesetzlichen Anreize (z. B. Schmiergelder) anbieten oder annehmen. Mitarbeitern der RugGear bieten Sie keine Geschenke oder sonstige Zuwendungen an, die als Bestechung angesehen werden könnten. Geschenke oder Bewirtungen dürfen grundsätzlich nicht dazu dienen, eine Geschäftsbeziehung in unlauterer Weise zu beeinflussen, und dürfen nicht gegen geltende Gesetze oder ethische Standards verstoßen.

2.5 Pflegen vollständiger Geschäftsbücher und Aufzeichnungen

Sie führen genaue Aufzeichnungen aller Geschäftsvorgänge und -ausgaben und halten sich bei der Erstellung, Pflege, Aufbewahrung oder Vernichtung von Dokumenten, einschließlich elektronischer Dokumente, an die geltenden Gesetze.

2.6 Interessenskonflikte

Als unser Lieferant vermeiden Sie Situationen, in denen die Interessen Ihres Unternehmens mit den Geschäftsinteressen der RugGear in Konflikt stehen oder stehen könnten. Sie informieren uns unverzüglich, falls Ihnen ein Interessenskonflikt bekannt wird, z. B. wenn Mitarbeiter von RugGear Beteiligungen oder Stimmrechte an einem Ihrer Unternehmen haben oder in einer anderen Art und Weise mit einem Ihrer Unternehmen in Beziehung stehen.

2.7 Schutz von materiellen und immateriellen Vermögenswerten

Sie schützen die Vermögenswerte der RugGear vor Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Zweckentfremdung.

Durch angemessene Maßnahmen tragen Sie dazu bei, dass weder RugGear-Produkte noch ihre Komponenten noch das entsprechende Know-how in die Hände von Nachahmern oder anderen unbefugten Dritten gelangen. Sie prüfen umgehend die Beziehung zu einer Drittpartei, wenn Sie Hinweise darauf erhalten, dass Sie durch die Aktivitäten der Drittpartei unbeabsichtigt an der Herstellung oder dem Verkauf von gefälschten Produkten beteiligt sind. RugGear erwartet von den Lieferanten, dass sie die Untersuchung und Verfolgung von Aktivitäten im Zusammenhang mit gefälschten Produkten unterstützen.

Bevor Sie den Namen oder die Marken von RugGear oder unseren Produkten für Werbezwecke nutzen, holen Sie stets unsere schriftliche Einwilligung ein.

2.8 Umgang mit Mitarbeitern und anderen Personen

Sie schützen die international verkündeten Menschenrechte und setzen weder direkt noch indirekt Zwangsarbeit (einschließlich, aber nicht beschränkt auf moderne Sklaverei und Menschenhandel) und Kinderarbeit ein. Ebenso verwenden Sie keine Vorprodukte, die mit Hilfe solcher Arbeit hergestellt wurden.

Sie achten die Vereinigungsfreiheit und das Recht zu Kollektivverhandlungen. Sind diese Möglichkeiten gesetzlich eingeschränkt, bieten Sie geeignete Alternativen eines unabhängigen und freien Zusammenschlusses der Arbeitnehmer. Arbeitnehmervertretern ist freier Zugang zu den Arbeitsplätzen ihrer Kollegen zu gewähren, um sicherzustellen, dass sie ihre Rechte in gesetzmäßiger und friedlicher Weise wahrnehmen können.

Sie betrachten Ihre Mitarbeiter als ihr höchstes Gut, begegnen ihnen wertschätzend und verbieten jede Art von Diskriminierung und inakzeptabler Behandlung, wie etwa psychische Härte, sexuelle und persönliche Belästigung und Erniedrigung von Personen, beispielsweise aufgrund ihrer ethnischen oder nationalen Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Geschlecht, sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentität und/oder Geschlechtsausdrucks, Alters, Behinderung, politischen Überzeugung, Mutterschaft oder anderer gesetzlich geschützter Merkmale.

Sie ermutigen Ihre Mitarbeiter und andere Beteiligte, Bedenken oder potenziell rechtswidrige Praktiken am Arbeitsplatz mitzuteilen und verbieten jedwede Vergeltungsmaßnahmen gegen Hinweisgeber.

Sie halten sich an Mindestlöhne und Arbeitsstunden in Übereinstimmung mit den lokalen Gesetzen und gewährleisten die Kompensation eines existenzsichernden Arbeitseinkommens gemäß den Lebensbedingungen vor Ort. Lohnabzüge als Strafmaßnahmen sind nicht zulässig. Ihren Arbeitnehmern erteilen Sie regelmäßig klare und detaillierte schriftliche Informationen über die Zusammensetzung ihres Entgelts.

Sie zeichnen sich für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld verantwortlich. Durch Aufbau und Anwendung angemessener Arbeitssicherheitssysteme treffen Sie die notwendigen Vorsorgemaßnahmen gegen Unfälle und Gesundheitsschäden, die sich im Zusammenhang mit der Tätigkeit ergeben können.

Sie verbieten den widerrechtlichen Entzug von Land, Wäldern oder Gewässern, deren Nutzung die Lebensgrundlage von Personen sichert. Sie unterlassen schädliche Bodenveränderungen, Gewässer- und Luftverunreinigungen, Lärmemissionen sowie übermäßigen Wasserverbrauch, wenn dies die Gesundheit von Personen schädigt, die natürlichen Grundlagen zur Produktion von Nahrung erheblich beeinträchtigt oder den Zugang von Personen zu einwandfreiem Trinkwasser oder Sanitäreinrichtungen verhindert.

2.9 Umweltschutz und nachhaltiges Unternehmertum

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie alle national und international geltenden Umweltvorschriften und -standards einhalten und ein wirksames und zertifiziertes System zur Ermittlung und Beseitigung potenzieller Umweltgefahren einführen. Unsere Lieferanten sollten ein Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001 oder vergleichbaren Richtlinien betreiben, um die Umweltauswirkungen und den Ressourcenverbrauch zu minimieren.

Soweit anwendbar, beachten Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften und die sich daraus ergebenden Sorgfaltspflichten in Bezug auf den Umgang mit gefährlichen Stoffen, z.B. Verwendungsbeschränkungen und Registrierungs- oder Meldepflichten für chemische Stoffe im Produkt und/oder in den Produktionsprozessen, wie sie die im jeweiligen Markt geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgeben.

Sie beachten alle anwendbaren geltenden Gesetze und Vorschriften und die sich daraus ergebenden Sorgfaltspflichten in Bezug auf die Entsorgung von Abfällen. Sie verfügen über Systeme, die eine sichere Handhabung, Verbringung, Lagerung, Wiederverwertung, Wiederverwendung oder Bewirtschaftung von Abfällen, Luftemissionen und Abwassereinleitungen gewährleisten. Alle Abfälle, Abwässer oder Emissionen, die sich negativ auf die Gesundheit von Mensch und Umwelt auswirken können, müssen vor ihrer Freisetzung in der Umwelt angemessen bewirtschaftet, überwacht und gereinigt werden.

2.10 Konfliktmineralien

Vorkommen mineralischer Rohstoffe wie z.B. Gold oder Zinn können den Förderländern wirtschaftlichen Wohlstand beschern. Sie können jedoch auch direkt oder indirekt zur Finanzierung oder Unterstützung bewaffneter Gruppierungen beitragen oder Menschenrechtsverletzungen verursachen oder begünstigen. Wir möchten dazu beitragen, dass durch die Förderung und den Handel mit den Ressourcen Frieden und Entwicklung anstelle von Konflikten vorangetrieben werden. Deshalb orientieren wir uns an den entsprechenden OECD-Leitsätzen für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht. Dasselbe erwarten wir von unseren Lieferanten.

2.11 Datenschutz

Sie respektieren die Privatsphäre und persönlichen Informationen aller Ihrer Mitarbeiter und Geschäftspartner und schützen deren Daten auf angemessene Art und Weise. Bei der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung, Übermittlung und Weitergabe von persönlichen Informationen beachten Sie die Gesetze zu Datenschutz und Informationssicherheit und die behördlichen Vorschriften.

3. Umsetzung der Anforderungen

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie sich an die aufgeführten Anforderungen halten und Risiken innerhalb ihrer Lieferketten identifizieren sowie angemessene Maßnahmen ergreifen. Sie sind aufgefordert, uns im Falle eines Verdachtes auf Verstöße zeitnah und ggf. regelmäßig über die identifizierten Verstöße und Risiken sowie die ergriffenen Maßnahmen zu informieren.

RugGear behält sich das Recht vor, Audits durchzuführen, um sicherzustellen, dass Sie die Gesetze und Anforderungen dieses Kodex einhalten, und wird geeignete Maßnahmen hinsichtlich der Geschäftsbeziehung ergreifen, wenn Anlass zur Besorgnis besteht.

Sie erklären sich damit einverstanden, dass RugGear solche Audits an Ihren Betriebsstätten zu den üblichen Geschäftszeiten nach angemessener Vorankündigung durchführt. Sie können einzelnen Auditmaßnahmen widersprechen, wenn durch diese, zwingende datenschutzrechtliche Regelungen verletzt würden.

Wir behalten uns weiterhin das Recht vor, jegliche Beziehung zu Ihnen abubrechen, wenn Sie gegen Gesetze und Anforderungen dieses Kodex verstoßen, keine Maßnahmen ergreifen, um derartige Verstöße zu beheben oder systematische Verstöße erkennbar sind.

Sollten Sie Bedenken wegen rechtswidrigen oder unangemessenen Verhaltens haben, wenden Sie sich bitte an compliance@ruggear.com.